

**1100 Besucher beim 17. SelbsthilfeTag - Neues Konzept ein voller Erfolg (30. September 2019)**



Um auch mal neue Wege zu gehen entschied sich das Netzwerk Selbsthilfe für grundlegende Änderungen. Erstmals fand der SelbsthilfeTag in der Bremer Glocke statt. Die Veranstaltung wurde von einem thematisch ergänzenden Vortragsprogramm umrahmt. Die interessierten Besucherinnen und Besucher (darunter mit Gesundheitssenatorin Claudia Bernhard und Sozialsenatorin Anja Stahmann auch zwei Senatsmitglieder) wurden zudem durch die Versorgung mit alkoholfreien Cocktails sowie Kaffee, Tee und Wasser zum längeren Verweilen und zum Gedankenaustausch eingeladen.

„Mein Team und ich sind über diesen Verlauf besonders glücklich“, so die Geschäftsführerin des Netzwerks Sabine Bütow nach der Veranstaltung. Alle Neuerungen seien zwar im Vorfeld unbekannt gewesen, hätten sich im Nachhinein aber als Erfolg erwiesen. Das Foyer der Glocke wurde sowohl von den ausstellenden Selbsthilfegruppen als auch von den Gästen als gelungener Veranstaltungsort eingestuft. Über den Tag verteilt wurden im Kleinen Saal insgesamt fünf Vorträge angeboten, die im Schnitt von 80 bis 120 Zuhörern besucht wurden. Die letzte Rednerin, Gesundheitsexpertin Annelie Keil, fasste den Leitgedanken der Veranstaltung mit ihren Worten zusammen: „Selbsthilfe und die eigene Diagnose sind der Stoffwechsel mit dem eigenen Leben“.